



Gemeinsam am Weg

Und wenn es täglich vielleicht nur ein paar Minuten sind: Am Schulweg lässt es sich gut plaudern, vergeht die Zeit wie im Flug, Bewegung ist zudem gesund. Kinder, die zu Fuß zur Schule gehen, lernen nachweislich besser, sind Mediziner überzeugt. Wie auch immer: Das fröhliche Quintett hat am Schulweg jedenfalls seine Freude. Wir wünschen allen Schülern und Lehrern ein erfolgreiches und segensreiches Schuljahr!

Grüß Gott!

Heute darf ich mich das erste Mal als frisch ernannter Pfarradministrator für unsere schöne Pfarre an euch alle wenden. Mit dem 1. September begann also für mich nicht nur ein neues Arbeitsjahr, sondern auch eine neue Aufgabe.

Äußerlich wird sich dabei nicht viel ändern, ich werde weiterhin eine halbe Woche im Pfarrhof und eine halbe Woche im Stift verbringen und versuchen, dabei so gut wie möglich alle Aufgaben unter einen Hut zu bringen.

Es ist mir wichtig, an diesem Neubeginn noch einmal meine Freude über die schöne Aufgabe in Stadl-Paura zum Ausdruck zu bringen. Ihr habt es mir vom ersten Tag an nicht allzu schwer gemacht, mich „drenta da Traun“ heimisch zu fühlen – und das hat sich bis heute nicht geändert. Für diese liebe Aufnahme und die gute Zusammenarbeit danke ich euch allen. Eine Pfarre kann und wird nur funktionieren, wenn alle das Einende über das Trennende stellen. Ich für meinen Teil bin gerne dazu bereit und hoffe, dass alles weiterhin so gut klappt.

Wie viele schon festgestellt haben, gibt es im Pfarrhof keine festen Sprechstunden. Das wird auch weiterhin so beibehalten. Außer in wichtigen Angelegenheiten brauchen wir keinen Termin vereinbaren, sondern wenn ich vor Ort bin, ist auch jeder willkommen. Das ist mir wichtig und, so denke ich, auch kein schlechter Ansatz. Ich sitze ja

nicht aus Jux und Toleranz da, sondern für die Menschen!

Das war ein langer Absatz aus der Ich-Perspektive.

Schauen wir jetzt darauf, was sich die letzten Monate so getan hat in der Pfarre.

Die Erstkommunion war wie jedes Jahr ein rauschendes Fest, äußerst liebevoll vorbereitet und musikalisch wunderschön umrahmt. 33 Kinder haben heuer das erste Mal Jesus in der heiligen Eucharistie empfangen.

Ein besonderes Highlight heuer war sicherlich das Dreifaltigkeitsfest. Unser Organist Dr. Peter Deinhammer hat sich musikalisch mit seinem Team wieder selbst übertroffen und der Besuch war überwältigend. Gekrönt wurde dieser wunderschöne Tag mit der Aufnahme von neun (!) neuen MinistrantInnen.

Der 7. Juli stand ganz im Zeichen des Abschieds von der Siedlungskirche. Mit einem Dankgottesdienst, wo auch die Erbauer und



Wohltäter geehrt wurden und einer anschließenden Einladung zum Essen wurde dieses Kapitel geschlossen und an die Gemeinde zum Weiterschreiben weitergegeben. Wir freuen uns und danken für die gute Zusammenarbeit!

Jetzt im Herbst starten wir wieder voll durch – ich bitte euch, die Termine auf der letzten Seite zu beachten und freue mich auf meinen neuen Dienst in Stadl-Paura! Gott behüte euch!

P. Elija Oberndorfer OSB

Impressum: Herausgeber r.k. Pfarramt, 4651 Stadl-Paura, Johann-Michael-Prunner-Straße 7, Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, Theresia Köhncke, Renate Aicher, Nicole Schobesberger, Franz Schöffmann; Fotos: Gernot Hutter, Renate Aicher, Elfriede Pechhacker, privat.

Mail: pfarre.stadlpaura@dioezese-linz.at. Druck: Zauner, Lambach. **Kanzlezeiten Pfarrverwaltungszentrum: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr; Mittwoch von 16 bis 18 Uhr**, Klosterplatz 1 (Stiftshof), 4650 Lambach, Tel. 07245 21710-116 (das ist auch das Notruf-Telefon außerhalb der Öffnungszeiten).



Kunterbunt, so sind auch wir!

„Kunterbunt ist Gottes Garten, kunterbunt, so sind auch wir!“, sangen die Kinder beim Vorstellungsgottesdienst und ihrer Erstkommunion voller Begeisterung.

Wenn jeder Mensch wertgeschätzt wird, wenn jeder erleben und spüren darf, dass er mit seinem Sosein und seinen Talenten angenommen und willkommen ist, kann eine Gemeinschaft bunt und lebendig werden. Die besondere



Gemeinschaft mit Jesus im Heiligen Brot feierten 33 Kinder aus den zweiten Klassen am 19. Mai in

der Dreifaltigkeitskirche.

Im Rollenspiel beschenkten sie uns mit der Botschaft, dass alles Wichtige, was wir zum Leben und Glückseligkeit brauchen, in uns grundgelegt ist, dass es aber an uns liegt, diese „Samen“ zu pflegen, damit etwas Schönes daraus werden kann.

Vorbereitet wurden die Kinder im Religionsunterricht sowie von 11 Tischmüttern und einer Tisch-Oma.

Gabriele Maier



Die letzte Eucharistiefeier in der Siedlung

Der 7. Juli 2019 wird in der Chronik der Pfarre Stadl-Paura künftig ein nicht zu vergessendes Datum sein. Es ist der Tag der letzten Eucharistiefeier in der Kapelle zur Heiligen Familie in der „Siedlung“.

Eine Schar von Menschen kam in die berstend volle Kapelle, also voll wie sonst nur bei großen Begräbnissen, zur heiligen Messe um 10 Uhr. Einige fanden nur mehr einen Stehplatz auf der Stiege.

Auf den Bänken waren die Namen jener Frauen und Männer, die mit ihrer Arbeit den Bau der Kapelle ermöglicht hatten, zu lesen. Jeder Gottesdienstbesucher hat am Beginn jenen Namen verlesen, der auf seinem Platz auflag. Enkel, Töchter, Freunde, Nachbarn, Gläubige haben so die Namen der lebenden und verstorbenen Bauherren in Erinnerung gerufen. Betroffenheit und Dankbarkeit waren in diesem Moment zu spüren.



weiter verkündet wird. Wechselnde Orte, aber bleibende Botschaft.

Nach der Kommunion begleiteten Ministranten das heiligste Altarsakrament aus der Kapelle; Pater Elija trug den Leib Christi hinaus für die Übertragung in die Paura. Die Entblößung des Altares – wie am Gründonnerstag –, das Ablöschen des ewigen Lichtes, waren Riten, die andeuteten, dass die Kapelle dem Gottesdienst entzogen wird. Momente, die den Zelebranten Abt Maximilian, Pater Elija und die Gläubigen sichtlich bewegten.

Das heurige Dankfest für die pfarrlichen Mitarbeiter*innen wurde heuer auf alle Menschen in der Siedlung erweitert. So trafen sich alle im Saal zur Stärkung bei Huhn und Getränken.

Zuvor ergriffen Abt Maximilian und Bürgermeister Christian Popp namens der Pfarre und der Marktgemeinde das Wort. Ausdrücklich wurde das Werk der Siedler ge-



Organistin Edith Wagner

Festlich ließ Edith Wagner die Orgel ertönen, die Ministranten waren zahlreich erschienen und wirkten mit. Leopold Aigner wurde stellvertretend für alle Gläubigen die Heilige Schrift in Form des Lesungsbuches anvertraut, damit nach der Schließung der Kapelle auch das Wort Gottes



Mesnerin Rosalie „Sali“ Spanring

würdigt und bedankt. Dank tauschten auch Pfarrgemeinde und Marktgemeinde aus: Für das Geschehene und den Mut, die Zukunft der Gebäude zu gestalten. Viele Erinnerungen wurden ausgetauscht, Tränen geweint; so

manches Seufzen über die bange Zukunft der Siedlungskirche fand aber auch jetzt erleichterte Antwort. Jetzt herbstelt es schon. Allen Änderungen zum Trotz hören wir das Lachen und Spielen der Kinder, der Zukunftsträger unserer Pfarre und der Marktgemeinde, die weiter im Kindergarten lernen und spielen.



Auf eine gute Zukunft des Hauses: Abt Maximilian und Bürgermeister Christian Popp.



Auf ins sonnige Afrika!

Am 11. August war es wieder so weit: Der Weg in ein spannendes Jungscharlager startete. In diesem Jahr ging es mit dem Flugzeug ins sonnige Afrika! Zumindest in den Köpfen der 20 Kinder und 13 Betreuer, denn das Thema lautete „Madagascar – eine Neuverfilmung“. Die Geheimpolizei der vier ausgebrochenen Zoo-Pinguine nahm sie mit, um das Verschwinden verschiedenster Zootiere und Inselbewohner zu untersuchen, zum Beispiel beim Kennenlernen der Insel, im Wasserpark Reichraming, bei einer Nachtaktion, einer Steakjagd oder einer Selfie-Safari. Abschließend, nachdem alle Tiere wiedergefunden worden waren, fanden der traditionelle bunte Abend und eine fetzige Kinderdisco statt.

So wurde es ein kreatives, ereignisreiches und vor allem lustiges Abenteuer für alle! *Nora Hofer*



Das Sakrament der Firmung gespendet

Am 15. Juni empfingen 20 Jugendliche in der Dreifaltigkeitskirche von Abt Maximilian das Sakrament der Firmung. Zwei Elemente sind dabei zentral: Die Salbung mit dem Chrisamöl und die Besiegelung mit dem Heiligen Geist. Taufe und Firmung bilden eine Einheit. Denn Kleinkinder können nicht selbständig ein Ja zum Glauben sagen. Deshalb wird bei der Firmung das Taufversprechen erneuert: Die Jugendlichen können selbst ja zu den Glaubensinhalten sagen. Deshalb nennt man die Firmung auch das „Sakrament der



Mündigkeit“. Die Jugendlichen können und sollen als mündige Christen am Leben der Gemeinde teilnehmen.



Neun neue Ministranten

Die Heiligste Dreifaltigkeit ist das zentrale Glaubensgeheimnis des christlichen Glaubens und Lebens. Gott ist ein Wesen in drei Personen, die alle drei gleich Gott sind: des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, ohne Anfang und ohne Ende. Unsere Dreifaltigkeitskirche stellt das einzigartig dar. Das bekennen wir im Glaubensbekenntnis und feiern wir vor allem am Sonntag nach Pfingsten. Aber nicht nur das. Wir freuen uns an diesem Tag über die große Pfarr-

gemeinschaft – und heuer ganz besonders über neun neue Ministranten: Thomas Schobesberger, Mila Hofer, Thomas Deinham-

mer, Johannes Thanner, Tobias und Jonathan Matzeneder, Marie-Sophie Marek, Anna Huemer und Emilie Deller.



Eindrücke vom Fronleichnamsfest



Hilfswerk MIVA feierte 70. Geburtstag

Ein Konzert der Spitzenklasse zog am Samstag, 20. Juli, viele Musikbegeisterte ins Christophorus-Haus. Das zum Weltmeister gekürte Vokalensemble „Hohes C“ unter der Leitung von Moritz Guttmann eröffnete das MIVA-Jubiläumswochenende. Mit einem abwechslungsreichen Programm zog das Ensemble das Publikum in seinen Bann. Der Vorstandsdirektor der Sparkasse Lambach, Christian Ohlwerter, zeigt sich begeistert und überreichte der MIVA-Geschäftsführerin Christine Parzer einen 2000-€-Scheck. Somit waren die Kosten des Konzertabends gedeckt und alle im Lauf des

Abends eingenommenen Spenden, kamen somit der diesjährigen ChristophorusAktion zugute. Am Sonntag stand neben 70 Jahre MIVA auch die 60. Christophorus-Aktion im Mittelpunkt. Beim Festgottesdienst, zelebriert von Alterzbischof Alois Kothgasser, freute sich das MIVA-Team über zahlreiche BesucherInnen. Gefei-ert wurde im Freien, im Pferdezentrum Stadl-Paura. Stark einsetzender Regen während der Festmesse tat der Feierlaune keinen Abbruch – im Gegenteil: der Segen kam von oben! Höhepunkt der Feier war eine breitgefächerte Fahrzeugsegnung im Anschluss an

die Messe. Oldtimertraktoren, Kinderfahrzeuge, MIVA-Autos und – wie könnte es im Pferdezentrum anders sein – auch Pferde und Kutschen wurden gesegnet. Beim traditionellen MIVA-Frühshoppen im ChristophorusHaus klang das Jubiläumswochenende bei internationaler Küche, österreichischer Blasmusik und buntem Programm für Jung und Alt aus. Von der Sparkasse Oberösterreich durfte sich die MIVA anlässlich der 60. ChristophorusAktion über einen 6000-€-Scheck freuen, den Vorstandsdirektor Maximilian Pointner und Direktor Robert Reif übergaben.



Alle reden vom Klima – wir auch!

Papst Franziskus nennt die Erde „unser gemeinsames Haus“, das in Gefahr ist. So sind wir also gerade auch als Christen herausgefordert, etwas zum Schutz unseres gemeinsamen Hauses zu tun. Bloß was?

- Eine vegane Kreuzfahrt machen? – Eher kontraproduktiv!
- Alle Menschen in unserer Umgebung auf ihren falschen Lebensstil aufmerksam machen? – Erreicht oft eher das Gegenteil!

So viele Vorschläge prasseln derzeit von allen Seiten auf uns ein, dass wir uns überfordert fühlen und dann gar nichts tun. Oder wir rechtfertigen unsere umweltschädlichen Gewohnheiten damit, dass etwas anderes ja NOCH VIEL schädlicher sei.

Was also? Vielleicht könnten wir mit Hausverstand manche Alltagsgewohnheiten verändern und dadurch CO² einsparen, ohne dass unser Leben dadurch ärmer oder fader wird. Vielleicht sogar das Gegenteil?



Diese Stadlinger gehen mit gutem Beispiel voran und legen viele kurze Strecken auf dem Rad zurück.

- Wir könnten uns mehr zusammenreden und einander irgendwohin mitnehmen, damit nicht jeder selber mit dem Auto fährt oder einander etwas vom Einkaufen mitnehmen.
 - Wir könnten das Fahrrad nicht nur als Sportgerät, sondern auch als Nutzfahrzeug verwenden – zum Einkaufen oder für den Weg zur Arbeit.
 - Wir könnten unseren Kindern die ganz wichtige Erfahrung des Schulweges ermöglichen
- oder wir könnten sie zu Fuß begleiten, wenn uns das Loslassen allzu schwerfällt.
 - Ich könnte überlegen, was mir in der Freizeit so richtig Spaß macht, wo ich aber nur meine eigene Muskelenergie einsetzen muss.
 - Wir können darauf achten, wo unserer Lebensmittel herkommen und wie sie entstanden sind und dann nur so viel kaufen, wie wir auch sicher essen können.
 - Bitte fortsetzen!

Komm, Heiliger Geist!

Den letzten Kinderwortgottesdienst in der Siedlungskirche feierten wir am 2. Juni zum Thema „Komm, Heiliger Geist!“ In diesem Schuljahr treffen wir uns monatlich in der Kapelle St. Anna im Kloster Nazareth, um miteinander zu beten, zu singen und zu feiern.



Wir beten für unsere Verstorbenen

25.04. Maria Stoiber
19.05. Berta Parzer
29.05- Walter Marek
30.05. Erika Jungbauer
31.05. Siegfried Maschler
07.06. Franziska Tomaschko
10.06. Karl Kastenhuber

22.06. Magdalena Hellmayr
27.06. Cäcilia Kroiß
15.07. Eugen Nerger
24.07. Helmut Pfannerer
06.08. Maria Szabo
10.08. Alois Lindner
16.08. Michael Franz Walkner

Veranstaltungen der Pfarrbücherei

Erzähltheater (Kamishibai = japanisches Papiertheater) für Kinder von 4 bis 7 Jahren, jeweils um 15 Uhr im Pfarrhof, Dauer ca. eine Stunde:

- Mittwoch, 6. November, „Die dumme Augustine“
- Donnerstag, 12. Dezember, „Frau Holle“

Theater für die Kleinsten (von 1 bis 4 Jahren), jeweils um 15 Uhr im Pfarrhof, Dauer eine Stunde:

- Mittwoch, 23. Oktober, „Lauf nach Haus, kleine Maus“
- Dienstag, 19. November, „So weit oben“ Märchenvorstellung mit Musik im Pfarrhof
- Sonntag, 20. November, 14:30 Uhr, „Rumpelstilzchen“

Eindrücke vom Spiele- und Lesenachmittag am 9. Juli.



Termine der Kath. Frauenbewegung

- Mo 21. Okt. 19:00 Strömen – Jin Shin Jyutsu –
Eine wertvolle Hilfe zur Selbsthilfe
mit Dr. Erika Rokita, Pfarrhof
- Fr 25. Okt. 16:00 Literarisches Café in der MIVA
- Sa 16. Nov. 10:00 bis 19:00 Bücherflohmarkt, Pfarrhof
- So 17. Nov. 09:00 bis 16:00 Bücherflohmarkt, Pfarrhof
- Fr 29. Nov. 16:00 Literarisches Café in der MIVA
- Termin und Ort noch offen Kochen im Advent mit
Köchin Eveline Sturmair



**KRISTL
ERWIN**

BAUPROFI

NIKOLAUS-LENAU-STRASSE 5
4651 STADL - PAURA
TEL. 0664/5362544
0664/5346041
MAIL:ERWIN.KRISTL@GMX.AT



AUSFÜHRUNG
BERATUNG
SANIERUNGSARBEITEN
UM- UND ZUBAUTEN
VOLLWÄRMESCHUTZ
BAUMATERIAL

Faszinierende Mikroorganismen

Die Kath. Frauenbewegung begab sich auf die Spuren von „effektiven Mikroorganismen“ (EM) des Unternehmens „Multikraft“ nach Pichl bei Wels. Die sind in allen Lebensbereichen zu finden. In Flaschen abgefüllt werden diese Boden- und Pflanzenhilfsstoffe beispielsweise zum „starken Garten-

team“. Die EM sind laut Hersteller wahre Wunderdinge und können überall eingesetzt werden: Sie beleben das Trinkwasser, reduzieren schädliche Substanzen in der Luft und die Fliegen im Stall und schenken im Haushalt Wohlfühlen durch probiotisches Umfeld.



SPARKASSE 

Wechseln wie nie zuvor:
**Konto und Kreditkarte
im 1. Jahr gratis.***



* Neukundenangebot gültig bis 30. November 2019. Vom Angebot umfasst sind die Kontoführungsprovision, eine Debitkarte, eine s Mastercard First oder Gold oder eine s Visa Card First oder Gold sowie alle elektronischen Buchungen im Internetbanking George und in Selbstbedienung für ein s Komfort Konto, welche im ersten Jahr gratis sind. Alle anderen vereinbarten Gebühren sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des ersten Jahres kommen die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartengebühren zur Anwendung. Details zu den Konditionen entnehmen Sie dem Aushang oder der Website Ihrer Sparkasse.

sparkasse.at

Wir laden Sie herzlich ein!

Oktober 2019

- So 6. 10:00 Erntedankfest, Paura-Kirche
So 13. 10:00 Festmesse mit Ehejubilaren,
Paura-Kirche
So 13. 10:00 Kinderwortgottesfeier,
Kloster Nazareth
So 20. 14:30 Märchenvorstellung der Bücherei
So 27. 10:00 Weltmissionssonntag
Do 31. 10:00 Nacht der 1000 Lichter im Dekanat,
Pfarrkirche Gaspoltshofen

November 2019

- Fr 1. 09:00 Allerheiligen,
Kriegerdenkmal/KZ-Denkmal
09:30 Gräbersegnung am Friedhof
10:15 Gräbersegnung am Urnenhain
11:00 Hl. Messe, Paura-Kirche
Sa 2. 09:00 Allerseelen, hl. Messe, Paura-Kirche
Sa 16.10:00 bis 19:00 Leopoldmarkt, Flohmarkt &
Bücherflohmarkt
So 17.09:00 bis 16:00 Leopoldmarkt, Flohmarkt &
Bücherflohmarkt
Annahme von 8. bis 15. 11.
(außer Sonntag) von jeweils
15 bis 18 Uhr
So 24. 10:00 Jungscharmisse & Café
Sa 30. 16:30 Adventbesinnung mit Hirtenspiel und
Adventkranzweihe, Chor VS, NMS und
Krähenwinkel, Paura-Kirche
19:00 Hl. Messe mit Adventkranzweihe,
Kloster Nazareth

Dezember 2019

- So 1. 18:30 Gospelkonzert mit Rachele Jeanty,
Paura-Kirche (Beginnzeit noch offen)
Di 3. 06:00 Rorate, Paura-Kirche
So 8. 10:00 Hochfest Maria Empfängnis,
hl. Messe, Paura-Kirche
So 8. 10:00 Kinderwortgottesfeier,
Kloster Nazareth
Di 10. 06:00 Rorate, Paura-Kirche

Pfarrwallfahrt nach Frauenberg und Admont

Wir laden Sie zur Pfarrwallfahrt mit dem Bus in die Obersteiermark herzlich ein – am Samstag, 12. Oktober 2019. Abfahrt mit dem Bus ist um 07:30 vom Muna-Parkplatz (weitere Zustiegsstellen 07:35 Uhr Siedlungskindergarten, 07:45 Parkplatz unterhalb der Paura Kir-

che), um 10:00 feiern wir in der Wallfahrtskirche Frauenberg an der Enns die hl. Messe. Um 11:30 gibt's im Stiftskeller in Admont das Mittagessen, um 13:30 eine Führung im Stift mit der weltweit größten und wohl auch schönsten Stiftsbibliothek. Danach startet die Rückfahrt durch

den Nationalpark Gesäuse über Steyr, im Gasthaus Schicklberg wird für eine Kaffeepause eingekehrt. Ankunft in Stadl-Paura ist um ca. 18:30 Uhr.

Fahrtkosten: 30 Euro pro Person. Anmeldung bei Heinz Breiteneder, Tel. 07245 20932.

Festmesse für Jubelpaare

Die Pfarre Stadl-Paura lädt alle Ehepaare, die heuer 25, 40, 50, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind, zu einem Festgottesdienst am Sonntag, 13. Oktober 2019, um 10 Uhr in die Paura-Kirche ein. Da Sie ein kleines Geschenk erhalten, wird um Anmeldung gebeten – im Pfarrbüro oder bei Christine Colli, Tel. 0677 62314750.

- Di 17. 06:00 Rorate, Paura-Kirche
Fr 20. 08:00 Schulgottesdienst VS, Paura-Kirche
Di 24. 08:00 Hl. Messe, Paura-Kirche
16:00 Kindermette, Paura-Kirche
16:00 Hl. Messe, Kloster Nazareth
22:00 Christmette, Paura-Kirche
anschließend Turmblasen,
Mi 25. 08:00 Hl. Messe, Kloster Nazareth
10:00 Hochamt, Paura-Kirche
Do 26. 08:00 Hl. Messe, Kloster Nazareth
10:00 Hl. Messe, Paura-Kirche
Di 31. 18:00 Hl. Messe zum Jahresschluss,
Paura-Kirche

Regelmäßige Gottesdienste

- So 08:00 Kloster Nazareth
So 09:00 Stift Lambach
So 10:00 Paura-Kirche
So 19:00 Stift Lambach
Mo 07:00 Stift Lambach
Mo 07:30 Kloster Nazareth
Di 07:00 Stift Lambach
Di 07:30 Paura-Kirche
Mi 19:30 Stift Lambach
Do 07:00 Stift Lambach
Fr 07:00 Stift Lambach
Fr 19:00 Paura-Kirche (ab Allerheiligen in der
Wochentagskapelle im Pfarrhof),
ab 18:30 Anbetung
Sa 07:00 Stift Lambach
Sa 19:00 Kloster Nazareth